Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 51

Artikel: Aufruf!
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-581322

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den "Doppelgraben" oben gleich auf die ganze Breite außheben und etwa von I m Tiefe ab den schmäleren, tieferen Graben für die Wafferzuleitung außheben. Nachteiliges hat sich bei dieser Anordnung dis jest nie her-

ausgestellt.

Wir äußern diese Ansichten auf Grund jahrzehntelanger Ersahrungen und möchten über diese finanziell und betriebstechnisch gleich wichtige Frage einen regen Meinungsaustausch anregen. Nur durch eine allgemeine Aussprache und durch Beleuchtung der verschiedenen Vorund Nachteile sindet man das heraus, was wirtschaftlich am vorteilhaftesten ist.

Aufruf!

Schon seit mehr als einem Jahr steht die schweize= rische Volkswirtschaft in einer Krise, deren Intensität unerreicht und deren Dauer unabsehbar ist. Reine Wirtschaftsgruppe des Landes kann sich ihrem Einflusse ent= ziehen; sie alte find an ihrer energischen Befampfung im eigensten Interesse beteiligt. Schwer getroffen ift in erster Linie die für unsere gesamte Volkswirtschaft so wichtige Exportindustrie. Viele ihrer früheren Absatzebiete find ihr heute verschloffen und der hohe Stand der Teuerung im eigenen Lande legt ihre Ausfuhrmöglichkeiten fast völlig lahm. Schwer getroffen sind auch die für das Inland arbeitende Industrie und das Gewerbe. Unsere hohen Produktionskosten führten auch sie zu einer Absakfrise infolge der Einfuhr billiger Auslandsware. Und die jungsten Ereignisse auf dem Milch- und Milchproduktenmarkt haben gezeigt, daß selbst die Landwirtschaft infolge der engen wirtschaftlichen Zusammenhänge fich den Wirfungen der Berhaltniffe nicht entziehen fann.

Die Folge der Krise ist weitverbreitete Arbeitslosigteit mit all ihren schweren materiellen und moralischen

Schäden.

Die allgemeine Not hat Bertreter der unterzeichneten Hauptverbande der Induftrie, des Handels und des Bewerbes zu gemeinsamem Ratschlage zusammengeführt. Man gelangte dabei zur überzeugung, daß nur auf dem Bege einer entschiedenen und raschen Berminderung der Produktionskoften aus der Krisis herauszukommen sei. Künftliche Mittel muffen hier verfagen. Die Verminderung der Produktionskoften, für die viele Unternehmer ichon große Opfer gebracht haben, und die Berbilligung der Lebenshaltung sind Grundbedingungen für die Gefundung der Berhältniffe. Der allgemeine Breisabbau ift es allein, der eine Neubelebung der industriellen und gewerblichen Produktion herbeiführen kann, und hieran find alle Teile unseres Bolfes, Arbeitgeber und Arbeit= nehmer, Produzent und Konsument, in gleicher Weise intereffiert.

Je erfolgreicher dem Preisabbau zum Durchbruch verholfen wird, desto weniger werden die unvermeid-

Werkzeugmaschinen

jeder Art, Drehbänke etc, nur erstklassiges Fabrikat

liefern ab Lager oder prompt ab Fabrik zu billigen Preisen

Würgler, Kleiser & Mann Albisrieden-Zürich Tel.: Selnau 41.09

264/23

lichen Lohnreduktionen für die Arbeiterschaft fühlbar. Da, wo noch eine Berlängerung der Arbeitszeit hinzutreten kann, wird für den Arbeiter der Einkommensausgleich noch mehr erleichtert und dem Betriebsinhaber eine weistere Berminderung der Produktionskosken ermöglicht.

Die Pflicht, zu einer raschen Gesundung der Verhältnisse beizutragen, gilt nicht weniger für die durch Einfuhrbeschränkungen geschützten Industrien und Gewerbe, sowie für jeglichen Zwischen- und Kleinhandel.

Alls Staatsbürger endlich sollte jeder an seinem Ort entschieden dafür eintreten, daß auch in den öffentlichen Berwaltungen und Betrieben von Gemeinden, Kantonen und Bund das Bewußtsein einkehrt, es sei jetzt an der Zeit, den Abbau der Kriegswirtschaft energisch an die Hand zu nehmen. Die sinanzielle Kraft des Staates liegt im Wohlstand und im Wohlergehen aller Bürger bezuündet, und keine Behörde wird sich angesichts der heutigen schweren Wirtschaftskrise ungestraft dem Gebot der Sparsamkeit und der weisen Selbstbeschränkung entziehen können.

Im Bewußtsein, daß nur auf dem Wege der rückhaltlosen Selbsthilse eine überwindung der heutigen Krise möglich sein wird, erachten es die unterzeichneten Berbände als ihre Pflicht an die gesamte schweizerische Offentlichkeit diesen dringenden Appell zu richten, damit eine aufgeklärte öffentliche Meinung sich machtvoll und nachdrücklich sür die Berwirklichung dieser Bestrebungen einsetze.

Der Vorort des Schweizerischen Handels= und Industrie-Bereins.

Die Direktion des Schweizer. Gewerbeverbandes. Die Leitung des Zentralverbandes Schweizer. Arbeitgeber Organisationen.

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wilflingerstr.

Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohriormen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

8914